

Beim Lernfestival stehen neben der Freude am Lernen Bildungsnetzwerke im Fokus. Ein Bildungsnetzwerk stärkt das Ansehen der Weiterbildung vor Ort oder in einer Region. Es macht sichtbar, was eine Interessengemeinschaft von unterschiedlichen Institutionen aus allen Bildungssparten (Schule, allgemeine, berufliche Weiterbildung, Wirtschaft, Politik, Kultur, Gesundheit, Tourismus etc.) bewirkt. Die regionalen Lern-Events basieren hauptsächlich auf Freiwilligenarbeit. Ohne den Einsatz dieser engagierten Menschen und deren guten Vernetzung, wäre die Durchführung des Festivals nicht möglich.

Lernfestivals weltweit

Lernfestivals oder Adult Learners' Weeks starteten 1992 in England. Inzwischen findet die Sensibilisierungskampagne für lebenslanges Lernen in über 50 Ländern statt, seit 1996 auch in der Schweiz. Die weltweite Sensibilisierungskampagne für die Weiterbildung steht unter dem Patronat der UNESCO. In der Schweiz wurde es übernommen von der Schweizerischen UNESCO-Kommission und dem Forum Weiterbildung Schweiz. Die nationale Koordination liegt beim Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB.

SVEB - Der Dachverband der Weiterbildung Der SVEB ist der gesamtschweizerische Dachverband der Weiterbildung. Seine über 500 Mitglieder sind private und staatliche Anbieter von Weiterbildung, Verbände, innerbetriebliche Weiterbildungsabteilungen und Einzelpersonen. Der SVEB setzt sich für ein wirksames und zukunftsfähiges Weiterbildungssystem ein. Er fördert die Vernetzung der Mitglieder über nationale und internationale Projekte, Tagungen und Informationsveranstaltungen. Der SVEB engagiert sich auch für ein hohes Niveau der Weiterbildungsangebote in der Schweiz. Denn Weiterbildung ist wichtig: Für den Einzelnen, der seine persönlichen und beruflichen Möglichkeiten entwickeln will; für die Gesellschaft, welche von neugierigen, vielseitig qualifizierten und flexiblen Menschen lebt.